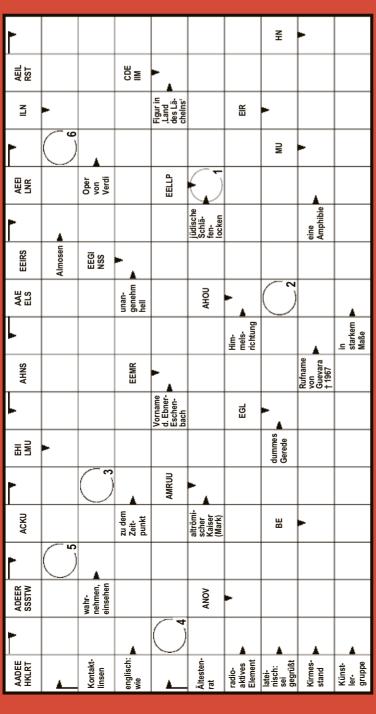
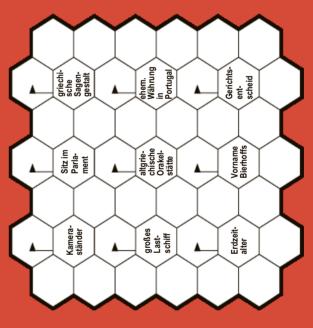


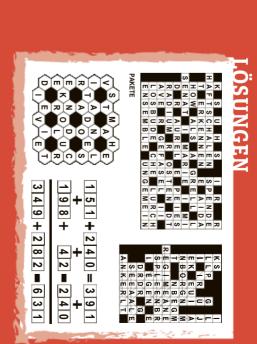


ATSEL und DENKSPORT



\ni		\bigcirc	⋖	\bigcirc	$(\mathbf{\Xi})$	(III)	(R)	(III)	Ø	(H
\ni	3	Ø	⋖	\odot	O	Z	(m)	left	O	
<u>@</u>	(lacksquare	Θ	2	(iii)	⋖	2	2	lee	
2	le	œ	\bigcirc	O	(10)	(iii	(iii)	•	&	
<u>~</u>	œ	œ	•	&	2	lee	•	O		ш
9	(2	0	Ø	Θ		(10)	(2)	ш
တ		($oldsymbol{\mathfrak{D}}$	m	Θ	\odot	(0	٥	S
otin			(10)	2	\bigcirc	(iii)	S	Θ	0	(>
<u>a</u>		(10)	(m)	⋖	ပြ	(2)		igoredot	\bigotimes	





Wäsche und Wartung

Mit dem Leezen-Check in den Lenz

Der 1. Mai naht. Der Feiertag Auf den Hochdruckreiniger ist traditionell ein Tag, an dem viele Menschen in die Zweiradsaison starten, bei gutem Wetter erstmals im Jahr ihr Fahrrad aus Keller oder Garage holen.

Und vor dem ersten "Ausritt" sollte dem Stahlross ein wenig Aufmerksamkeit geschenkt werden. Diese Frühjahrskur fürs Fahrrad startet am besten mit einer gründlichen Wäsche: "Es reicht aus, mit Wasser, Spüli und einem Haushaltsschwamm den Winterdreck abzuwaschen", sagt David Eisenberger vom Zweirad-Industrie-Verband



Wir suchen zu sofort zuverlässige **PROSPEKTVERTEILER**

(m/w) ab 13 Jahren auf Miniiob-Basis für die Verteilung am Samstag bei

freier Zeiteinteilung bis 18 Uhr in TECKLENBURG-STADT und LIENEN.

Wir freuen uns auf Dich! Telefon (02 51) 690-664 Montag-Freitag 8.00-17.00 Uhr zustellerbewerbung@aschendorff.de

Stichwort: Prospektverteiler



DAS LENGERICHER ANZEIGENBLATT **Impressum**

Verlag: Aschendorff Medien GmbH & Co. KG An der Hansalinie 1, 48163 Münster Tel. 0251/6906000 Fax 0251/690808090

Anzeigenleitung: Marc Arne Schümann

An der Hansalinie 1. 48163 Münster Tel. 0251/6906000 Fax 0251/690808090 verlagsleitung@aschendorff-medien.de

Anzeigenannahme:

Westfälische Nachrichten Tel. 05481/9378-0 Fax 05481/9378-59

Anzeigen.len@aschendorff-medien.de Rathausplatz 12, 49525 Lengerich

Redaktionsleitung:

An der Hansalinie 1, 48163 Münster Tel. 02 51/690 99 40 50 Fax 02 51/6 90 80 75 90

Vertrieb:

Aschendorff Direkt GmbH & Co. KG An der Hansalinie 1, 48163 Münster Tel. 0251/690994050

Druck:

Aschendorff Druckzentrum GmbH & Co. KG An der Hansalinie 1, 48163 Münster

Das Lengericher Wochenblatt erscheint in Verbindung mit der Tageszeitung Westfälische Nachrichten, Lengerich.

Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2018

AGM Anzelgenblattgruppe Münsterland

verzichten die Radler besser, er kann Schaden anrichten.

Im Anschluss sind wichtige Teile zu überprüfen. "Der kleine Pflegedreiklang lautet: Kette, Reifen, Bremse", sagt David Koßmann vom Pressedienst Fahrrad. Nach dem Reinigen freut sich die Kette über Öl. Ob sie es nötig hat, sieht man an orangen Rostflecken – und hört es. wenn es beim Fahren quietscht. "Wird die Kette nicht gewartet, kann sie reißen oder brechen", warnt Eisenberger.

Beim Reifen kommt es auf den richtigen Luftdruck an. "Ist zu wenig Luft drin, kann der Reifen kaputt gehen. Außerdem verändern sich die Fahreigenschaften",

Koßmann. sagt Sinnvoll ist der Blick auf Risse und das Reifenprofil, auch wenn es im Gegensatz zum Auto keine gesetzlich vorgeschriebene Profiltiefe gibt. "Ein Reifen ist endgültig abgefahren, wenn schon die darunterliegende Gewebeschicht stellenweise sichtbar wird", erklärt Martin Utz vom Bayerischen Radsportverband. Feine Risse – auch zahlreiche - an der

seien

aber

grundsätzlich noch kein Grund zur Sorge. "Wer unsicher ist, sollte zur Fahrradwerkstatt und nachfragen", rät Koßmann. Einen Werkstattcheck für 40 bis 60 Euro hält er für sinnvoll.



Ein erstes Zeichen für es, wenn sie nicht mehr leichtgängig ist. "Im Falle der Felgenbremse kann der Zug festgerostet sein", er-klärt Koßmann. Die Züge verbinden den Bremshebel am Lenker mit der Bremse auf der Felge. Dringt Nässe in die nicht vollständig ummantelten Züge ein, entsteht Rost. Ein weiteres Indiz ist es, wenn Radler die Bremshebel bis zum Lenker

durchdrücken Probleme mit der Bremse ist können. "Dann sind wahrscheinlich die Bremsbeläge verschlissen", so Koßmann. "An modernen Rädern können viele Arbeiten heute

denen die Werkstatt das Fahrrad unter die Lupe nimmt. Ver-

schleißteile wie etwa Bremsbeläge (rundes Bild) kontrollie-

ren Radler und tauschen sie bei Bedarf aus.

nur noch mit Spezialwerkzeugen erledigt werden", sagt Utz. Scheibenbremsen zum Beispiel erfordern eine sehr exakte Montage und Ausrichtung, die sich mit Haushaltswerkzeug nicht mehr bewerkstelligen lässt. Auch bei Reparatur- und Montagearbeiten an leichten Alu- und Carbonrahmen sei Vorsicht geboten. Anbauteile wie Lenker, Lenkervorbau und Sattelstütze würden durch zu fest angezogene Schrauben schnell beschädigt.

Foto: dpa

Felge, Reifen, Kette, Züge oder Bremsbelag seien austauschbare Verschleißteile und kein Problem, sagt Eisenberger. Wann lohnt sich eine Reparatur nicht mehr? "Bei sehr billigen Fahrrädern, wie sie häufig in Bau- und Supermärkten zu Preisen auch unter 200 Euro angeboten werden, ist oft schon der Austausch von Antriebsteilen nicht mehr wirtschaftlich", erklärt Utz. Auch bei einem gebrochenen Rahmen lohne sich eine Reparatur unter Umständen nicht mehr. (dpa)





Penibel putzen: Mit einer gründlichen Reinigung beginnt die Frühjahrskur fürs Rad. Foto: dpa